Geschäftsbericht 2022/2023

EVN Energieversorgung Nikolai AG

Jahresbericht und Jahresrechnung der EVN Energieversorgung Nikolai AG

für das 19. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2022 bis 30. September 2023

EVN Energieversorgung Nikolai AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 19. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Aktionäre

Einwohnergemeinde St. Niklaus	55%
Einwohnergemeinde Embd	10%
enalpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

		Mandatsablauf anlässlich der GV betreffend das Geschäftsjahr
Verwaltungsrat	Michael Kalbermatter, St. Niklaus, Präsident	2023/2024
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2023/2024
	Dominik Biner, St. Niklaus	2023/2024
	Alain Bregy, Susten (bis 17.08.2023)	2021/2022
	Beat Bumann, Embd	2023/2024
	Roger Holzer, Visp (ab 17.08.2023)	2023/2024
	Nicolas Imboden, St. Niklaus	2023/2024
Sekretär des Verwaltungsrates	Christian Mangisch, Bitsch, enalpin AG	
Geschäftsführung	Roger Holzer, Visp, Leiter Bereich Netze enalpin AG (ab 17.08.2023)	Vorsitz
	Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze enalpin AG (bis 17.08.2023)	Vorsitz
	Dario Schaller, Embd, Gemeindevizepräsident von Embd	Mitglied
	Cornelia Brantschen, Herbriggen, Finanzverwalterin von St. Niklaus (ab 12.06.2023)	Mitglied
	Iwan Bürcher, Herbriggen, Gemeindeschreiber/ Finanzverwalter von St. Niklaus (bis 30.04.2023)	Mitglied
Revisionsstelle	Zenhäusern Treuhand AG, Visp	2022/2023
Geschäftsadresse	EVN Energieversorgung Nikolai AG c/o enalpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp	

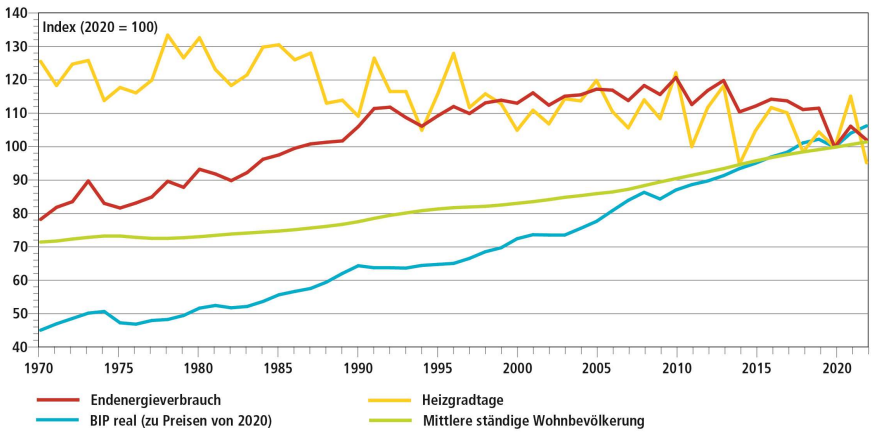
Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 19. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Stromverbrauch 2022 in der Schweiz um 1.9 Prozent gesunken

Gemäss Bundesamt für Energie lag der Landesverbrauch 2022 in der Schweiz bei 61.3 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh). Nach Abzug der Übertragungs- und Verteilverluste von 4.3 Mrd. kWh ergibt sich ein Stromendverbrauch von 57.0 Mrd. kWh. Das sind 1.9% oder 1.1 Mrd. kWh (entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 220'000 Haushalten) weniger als 2021 (58.1 Mrd. kWh).

Im 2022 wirkten die allgemeine Wirtschafts- sowie die Bevölkerungsentwicklung verbrauchssteigernd. Das Bruttoinlandprodukt nahm 2022 um 2.1% sowie die Bevölkerung der Schweiz (gemäss Bundesamt für Statistik) um 0.8% zu. Hingegen wirkten die eher warme Witterung, Effizienzsteigerungen und die Stromsparappelle verbrauchssenkend. 2022 nahmen die Heizgradtage gegenüber dem Vorjahr um 17.2% ab. Da in der Schweiz gegen 10% des Stromverbrauchs für das Heizen verwendet werden, wirkt diese Entwicklung verbrauchssenkend.



Entwicklung energierelevanter Grössen im Vergleich zum Endverbrauch
(Quelle: Bundesamt für Energie)

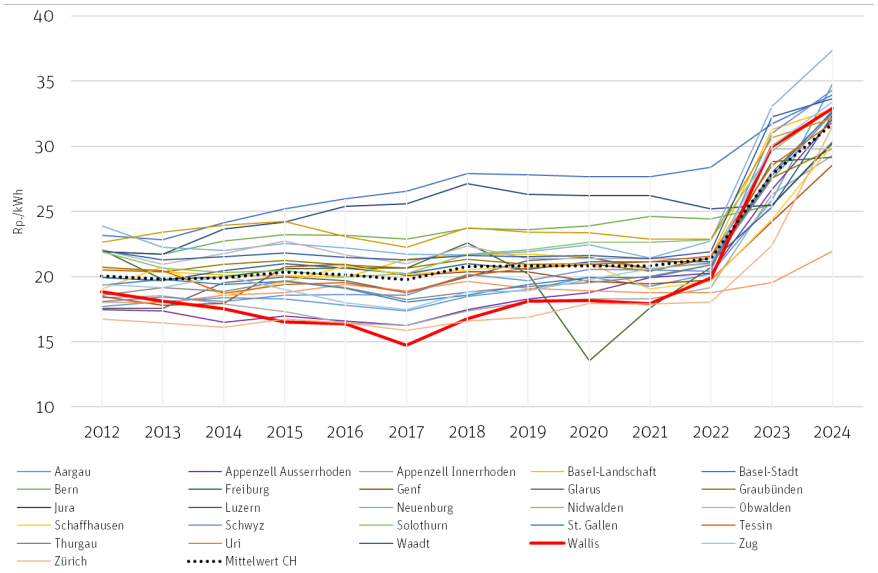
Weiter ansteigende Strompreise 2024 in der Schweiz

Per 31. August 2023 mussten die rund 600 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das nächste Jahr sowohl ihren Kunden als auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) bekannt geben. Die Tarife setzen sich zusammen aus den Netznutzungstarifen, den Energietarifen, den Abgaben an die Gemeinwesen sowie dem Netzzuschlag.

Ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) bezahlt im kommenden Jahr 32.14 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 4.94 Rp./kWh mehr als 2023. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 1'446 Franken, respektive 222 Franken mehr als im Vorjahr.

Die Netzkosten steigen für einen typischen Haushalt um 19 Prozent von 10.62 Rp./kWh auf 12.66 Rp./kWh. Neu im Netznutzungstarif enthalten sind die Kosten für die sogenannte Winterreserve in Höhe von 1.2 Rp./kWh. Die Energietarife steigen für die Haushalte von 13.08 Rp./kWh auf 15.63 Rp./kWh (+19.5%). Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen steigen leicht von 0.99 Rp./kWh auf 1.0 Rp./kWh (entspricht +1%). Der Netzzuschlag bleibt bei 2.3 Rp./kWh.

Damit steigt der Gesamtpreis im Median von 27.2 Rp./kWh um 18 Prozent auf 32.14 Rp./kWh.



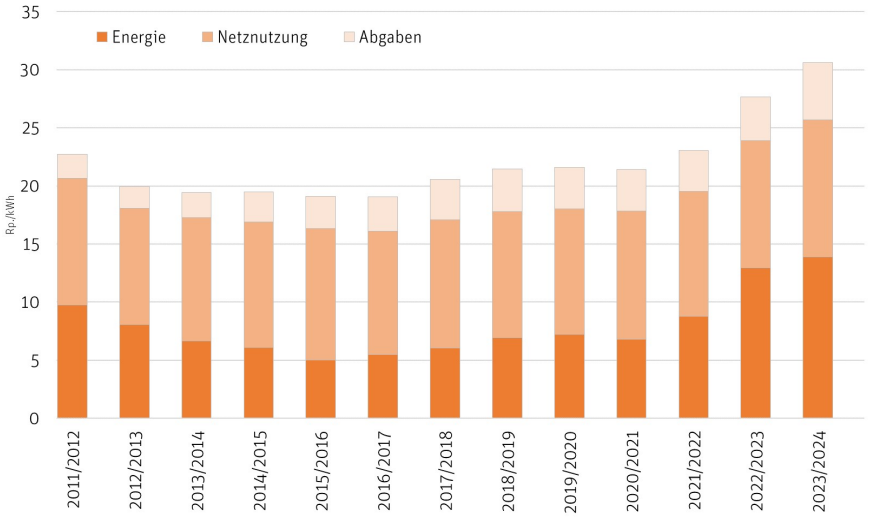
Strompreisentwicklung Verbrauchsprofil H4 Schweiz (Quelle: ElCom/ eigene Darstellung)

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild: Die Netzkosten und die Energiepreise steigen auch hier.

Strompreise der EVN Energieversorgung Nikolai AG

Im Geschäftsjahr 2022/2023 bezahlten die Kunden der EVN Energieversorgung Nikolai AG pro Kilowattstunde elektrische Energie einen Gesamtdurchschnittspreis von 27.64 Rappen, respektive 19.9% mehr als im Vorjahr von 23.05 Rp./kWh.

Dieser Preis beinhaltet die Energie mit 47%, die Netznutzung mit 40% und die Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsabgaben) mit 13%.



Strompreisentwicklung H4 der EVN Energieversorgung Nikolai AG
(Quelle: Jahresabschlüsse/ eigene Darstellung)

Die EVN-Kunden vergüten ab dem 01. Oktober 2023 einen Gesamtdurchschnittspreis von 30.63 Rp./kWh, welcher unter dem durchschnittlichen schweizerischen Energiepreis von 32.14 Rp./kWh liegt.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG, als Stromlieferantin auf Gemeindegebiet St. Niklaus, Embd/ Kalpetran, kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022/2023 zurückblicken. Die Gesellschaft erreichte im vergangenen Berichtsjahr ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht.

Generalversammlungen

Die ordentliche Generalversammlung wurde am 02. Februar 2023 in der Burgerstube von St. Niklaus abgehalten, mit welcher das Geschäftsjahr 2021/2022 abgeschlossen wurde.

Die Aktionäre genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021/2022 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Zudem erteilten die Aktionäre allen Verwaltungsräten Entlastung für das Geschäftsjahr 2021/2022 und beschlossen die Wahl der Zenhäusern Treuhand AG als Revisionsstelle der EVN Energieversorgung Nikolai AG für das Geschäftsjahr 2022/2023.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. August 2023 beschlossen die Aktionäre die Stromliefertarife ab 01. Oktober 2023 und wählten Roger Holzer, Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG, neu in den Verwaltungsrat der EVN Energieversorgung Nikolai AG bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024. Er ersetzt Alain Bregy,

welcher aufgrund des Austritts bei der enalpin AG per Ende Juni 2023 auch seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat der EVN Energieversorgung Nikolai AG gab.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat, welcher aus Dominik Biner, Beat Bumann, Roger Holzer, Nicolas Imboden und Michel Schwery besteht, wird von Michael Kalbermatter präsidiert.

Im Geschäftsjahr 2022/2023 führte der Verwaltungsrat vier Sitzungen durch, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2021/2022, das Budget 2023/2024, die Energiebeschaffung sowie die Tarife ab 01. Oktober 2023 behandelt wurden.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus Roger Holzer, Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG, Cornelia Brantschen, Finanzverwalterin von St. Niklaus, und Dario Schaller, Gemeindevizepräsident von Embd.

Iwan Bürcher hat per Ende April 2023 sein Amt als Gemeindeschreiber/Finanzverwalter von St. Niklaus aufgegeben und aufgrund dessen auch sein Mandat als Geschäftsführer der EVN Energieversorgung Nikolai AG abgegeben. Der Verwaltungsrat ernannte Cornelia Brantschen, Finanzverwalterin von St. Niklaus, an der Sitzung vom 12. Juni 2023 zum neuen Mitglied der Geschäftsführung der EVN Energieversorgung Nikolai AG mit Wirkung ab 12. Juni 2023.

Alain Bregy, bisheriger Vorsitzender der Geschäftsführung der EVN Energieversorgung Nikolai AG, hat per 30. Juni 2023 seine Tätigkeit als Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG niedergelegt. Demnach ist er auch als Geschäftsführer der EVN Energieversorgung Nikolai AG zurückgetreten. Der Verwaltungsrat bestimmte Roger Holzer, Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG, an der Sitzung vom 17. August 2023 zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung der EVN Energieversorgung Nikolai AG mit Wirkung ab 17. August 2023.

Die Geschäftsführung ist für das operative Geschäft zuständig und bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates vor. Die enalpin AG ist für die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung verantwortlich.

Betriebsführung

Der Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes der EVN Energieversorgung Nikolai AG ist in einem Betriebsführungsvertrag mit der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG geregelt. Die Mitarbeitenden dieser Gesellschaft stellen den Netzbetrieb und –unterhalt sicher. Die EVN Energieversorgung Nikolai AG ist mit 8.96% an der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG beteiligt.

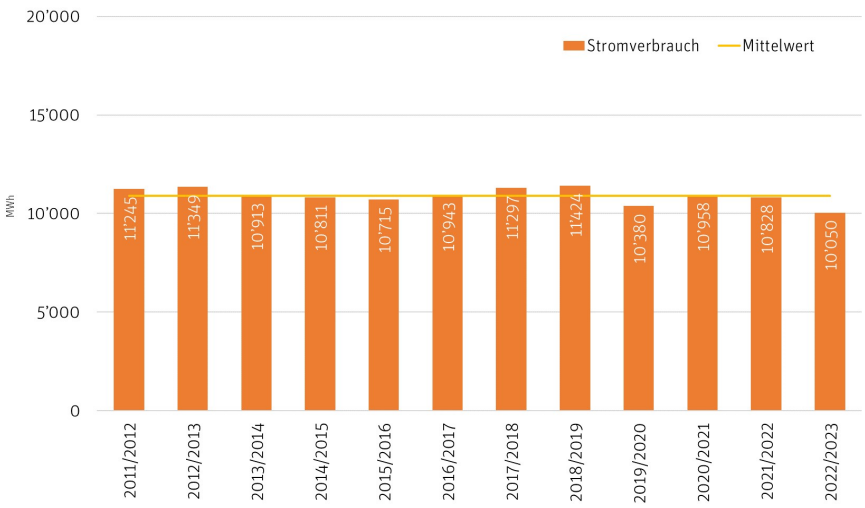
Betrieb und Unterhalt

Die Freileitungen sowie das 0.4kV-Niederspannungsnetz der EVN Energieversorgung Nikolai AG misst 70 Kilometer. In Betrieb sind aktuell 45 Transformatorenstationen und 106 Verteilkabinen.

Der Aufwand für den Betrieb und Unterhalt des NS-Netzes betrug im Geschäftsjahr 108'665 Franken. Brutto wurden 550'547 Franken, u.a. in den Ersatz mechanischer Zähler mit 114'260 Franken, in den Ersatz neuer Trafos mit 76'977 Franken und in die NS-Verkabelung Wichel mit 67'175 Franken, investiert.

Stromverkauf

Vom 01. Oktober 2022 bis 30. September 2023 belieferte die EVN Energieversorgung Nikolai AG ihre Kunden mit insgesamt 10'050 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, respektive 778 MWh weniger als im Vorjahr mit 10'828 MWh. Der Rückgang des Stromverbrauchs ist u.a. auf weniger Heizgradtage sowie auf die vom Bundesrat verordnete Stromsparkampagne während der Wintermonate 2022/2023 zurück zu führen.



Stromverkauf der EVN Energieversorgung Nikolai AG (Quelle: Jahresabschlüsse/ eigene Darstellung)

Kundenbeziehung

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG ist auf der Internetseite www.evnikolai.ch präsent. Darauf sind das Kundenportal, alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVN Energieversorgung Nikolai AG dienlich sind.

Jahresabschluss 2022/2023

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung / Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2022/2023:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022/2023 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 1'034
   zuzüglich des Ergebnisses 2022/2023 von CHF 110'067
   was den Bilanzgewinn auf den 30.09.2023 von CHF 111'101
   ergibt, wie folgt zu verwenden:

   Dividendenausschüttung
   7% Dividende auf das Aktienkapital
   von CHF 1'500'000 CHF 105'000

   Einlage in die allgemeine Reserve
   5% vom Jahresgewinn 2022/2023
   von CHF 110'067 CHF 5'503

   Vortrag auf neue Rechnung CHF 598

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

St. Niklaus, 14. Dezember 2023

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	30.09.2023	30.09.2022
Flüssige Mittel		273’332	323’585
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1’362’011	1’321’329
Übrige kurzfristige Forderungen		25’092	12’546
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	49’505	3’009
Total Umlaufvermögen		**1’709’940**	**1’660’469**
Beteiligungen	3	358’400	358’400
Sachanlagen	4	4’605’038	4’415’699
Total Anlagevermögen		**4’963’438**	**4’774’099**
TOTAL AKTIVEN		**6’673’378**	**6’434’567**

PASSIVEN CHF	Anhang	30.09.2023	30.09.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	599’510	601’012
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	100’000	2’062’500
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	303’590	350’555
Kurzfristige Rückstellungen	8	56’158	187’491
Total kurzfristiges Fremdkapital		**1’060’302**	**3’201’558**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3’800’000	1’425’000
Total langfristiges Fremdkapital		**3’800’000**	**1’425’000**
TOTAL FREMDKAPITAL		**4’860’302**	**4’626’558**
Aktienkapital	10	1’500’000	1’500’000
Gesetzliche Gewinnreserve		143’150	134’472
Freiwillige Gewinnreserve		58’825	58’825
Gewinnvortrag		1’034	1’156
Jahresgewinn		110’067	113’557
TOTAL EIGENKAPITAL		**1’813’076**	**1’808’009**
TOTAL PASSIVEN		**6’673’378**	**6’434’567**

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2022/2023	2021/2022
Erlös aus Stromgeschäft	11	4’871’502	4’537’244
Sonstige betriebliche Erträge	12	16’409	18’941
Total Betrieblicher Ertrag		**4’887’911**	**4’556’185**
Energieaufwand	13	-4’024’892	-3’606’570
Unterhalt und Reparaturen		-227’142	-218’963
Beratung und Dienstleistungen		-176’782	-176’848
Sach- und Verwaltungsaufwand		-27’235	-24’955
Sonstige betriebliche Aufwände		-1’827	-1’469
Kapital- und Grundstücksteuern	14	-17’498	-16’332
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-280’321	-281’858
Total Betriebsaufwand		**-4’755’695**	**-4’326’996**
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		**132’215**	**229’189**
Finanzertrag		39’940	38’322
Finanzaufwand		-61’929	-54’662
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	15	47’731	20
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15	-33’000	-85’188
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		**124’958**	**127’681**
Direkte Steuern		-14’891	-14’125
Jahresgewinn		**110’067**	**113’557**

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2022/2023	2021/2022
Jahresgewinn		110’067	113’557
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		280’321	281’858
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-40’682	91’370
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-59’042	242
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1’502	-37’323
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-45’921	-2’581
Veränderung Rückstellungen		-131’333	1’891
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		**111’908**	**449’014**
Investitionen Sachanlagen		-550’547	-420’698
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		80’887	135’443
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		**-469’660**	**-285’255**
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-105’000	-105’000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-1’962’500	87’500
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		2’375’000	-75’000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		**307’500**	**-92’500**
Veränderung der flüssigen Mittel		**-50’253**	**71’259**
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Oktober		323’585	252’326
Bestand flüssige Mittel am 30. September		273’332	323’585
Veränderung der flüssigen Mittel		**-50’253**	**71’259**

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVN Energieversorgung Nikolai AG wird nach dem hydrologischen Geschäftsjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Oktober bis 30. September.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinden St. Niklaus und Embd sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2023	30.09.2022
Forderungen gegenüber Dritten	853’018	814’421
Forderungen gegenüber Beteiligten	534’993	532’908
Wertberichtigungen	-26’000	-26’000
Total	**1’362’011**	**1’321’329**

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2023	30.09.2022
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	49'505	3'009
Total	**49'505**	**3'009**

3 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital 30.09.2023	Beteiligung in % vom Grundkapital 30.09.2022
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	Visp	4'000	8.96%	8.96%

4 Sachanlagen

CHF	30.09.2023	30.09.2022
Grundstücke unbebaut	120'381	120'381
Stromverteilanlagen	14'307'621	13'839'103
Neuanschlüsse / Zähler	1'257'509	1'168'874
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-456'053	-414'766
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-1'039'014	-999'414
Übrige Anlagen	79'491	79'491
Sachanlagen brutto	**14'269'935**	**13'793'669**
./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen	*-9'721'206*	*-9'436'292*
./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler	*-319'018*	*-282'454*
./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	*154'085*	*141'156*
./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	*153'866*	*123'532*
./. Wertberichtigungen Übrige Anlagen	*-41'000*	*-38'894*
Sachanlagen netto	**4'496'663**	**4'300'718**
Anlagen im Bau	108'375	114'981
Total	**4'605'038**	**4'415'699**

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2023	30.09.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	179'593	155'591
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	419'916	445'422
Total	**599'510**	**601'012**

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2023	30.09.2022
Bankkredite	100'000	2'062'500
Total	**100'000**	**2'062'500**

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2023	30.09.2022
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	114'759	124'130
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen	6'500	6'500
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	182'331	219'925
Total	**303'590**	**350'555**

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen Steuerrückstellungen sowie Energierisikorückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2023	30.09.2022
Bankkredite	3'800'000	1'425'000
Total	**3'800'000**	**1'425'000**

Fälligkeitsstruktur

CHF	30.09.2023	30.09.2022
Bis fünf Jahre	0	0
Über fünf Jahre	3'800'000	1'425'000
Total	**3'800'000**	**1'425'000**

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 15'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2022/2023	2021/2022
Energieverkauf	1'300'084	948'777
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	160'047	30'707
Netznutzungserlöse	2'234'512	2'354'674
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	40'511	79'910
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	114'759	124'130
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	873'184	930'691
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	144'641	64'744
Erlös sonstige Entgelte	3'764	3'613
Total	**4'871'502**	**4'537'244**

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2022/2023	2021/2022
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	18'303	17'871
Sonstige betriebliche Erträge	-1'895	1'070
Total	**16'409**	**18'941**

13 Energieaufwand

CHF	2022/2023	2021/2022
Energieaufwand	-1'511'908	-1'040'787
Netznutzungsaufwand	-1'376'636	-1'442'607
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-114'759	-124'130
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-873'184	-930'691
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-144'641	-64'744
Aufwand sonstige Entgelte	-3'764	-3'613
Total	**-4'024'892**	**-3'606'570**

14 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2022/2023	2021/2022
Kapitalsteuern	-6'972	-6'877
Grundstücksteuern	-10'525	-9'454
Total	**-17'498**	**-16'332**

15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um eine Rückstellung für Energierisiken.

Weitere Angaben

16 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EVN Energieversorgung Nikolai AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-112.348.953

17 Anzahl Vollzeitstellen

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

Zenhäusern Treuhand AG

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
EVN Energieversorgung Nikolai AG, St. Niklaus

Visp, 21.11.2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **EVN Energieversorgung Nikolai AG** für das am 30. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Zenhäusern Treuhand AG

Marc Zenhäusern
dipl. Treuhandexperte /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Mitglied von EXPERTsuisse